



Designtipp

HiFi
Test
TV-HIFI

The Entertainer

Die All-in-one-Musiksysteme des englischen Herstellers Ruark Audio verfügen über eine klasse Klangeigenschaften, exzellente Verarbeitung und ein sehr charmantes Retro-Design. Mit Anleihen an das Flaggschiff R7 bringen die Briten nun das neue Modell R5 auf den Markt. Wir testen das hoch spannende HiFi-Musiksystem.

Das Musiksystem R7 Mk III von Ruark Audio hat bei uns und bei vielen HiFi-Fans aufgrund des tollen Designs in Anlehnung an eine Musiktruhe, seiner exzellenten Ausstattung und klanglichen Performance für Begeisterung gesorgt. Viele wünschten sich jedoch eine deutlich kleinere Variante ohne Standfüße, die sich leichter in weniger große Wohnräume integrieren lässt. Jetzt hat Ruark Audio die Wünsche erhört und präsentiert das R5-System, das alle Vorteile des großen Gerätes in sich vereint und doch deutlich kompakter ausfällt. Es bleiben natürlich das vorzügliche Design im Retro-Look und die tadellose Verarbeitungsqualität. Erhältlich ist das All-in-one-System in mattgrauer Lackierung und Walnuss-Echtholzfurnier für rund 1.200 Euro. Die Stoffblenden auf den Fronten sind in grauem Farnton aus rauem Stoff und machen das Gerät in Kombination mit den dezenten Aluminiumdetails und dem Glasdisplay zu einer wahren Zierde.

Ausstattung und Technik Im R5 sorgen ein klassisches UKW-RDS-Radio und die DAB+-Variante für Unterhaltung aus dem Äther – Internetradio bietet das Ruark natürlich auch an. Insgesamt stehen 30 Senderspeicher zur Verfügung, je zehn für UKW, DAB und Internetradio. Ein Slot-in-CD-Laufwerk spielt Audio-CDs und Scheiben mit MP3-, AAC- und WMA-Dateien ab. Text-Informationen für CD

und USB werden vom System unterstützt. Mit einem Smartphone verbindet sich das Ruark Audio R5 mittels Bluetooth, und dank aptX-HD gelingt dies in sehr guter Qualität bis zu 24-Bit-HiRes. Das System geht wahlweise per Ethernetkabel oder WLAN ins heimische Netzwerk und kann dann Musik vom angegeschlossenen Netzwerkspeicher abspielen. Streamingdienste wie Spotify connect, Tidal, Deezer und Amazon Music werden unterstützt und können direkt mit der Fernbedienung als Quelle angewählt werden. Zudem stehen analoge und digitale Eingänge für weitere Zuspieler auf der Rückseite zur Verfügung. An der USB-Buchse werden Smart-Devices aufgeladen (5 Volt, 1 Ampere) oder Datenträger mit Audiodateien angedockt, die im WAV-, WMA-, AAC-, FLAC- und MP3-Format vorliegen dürfen. Selbst an Vinylfreunde hat Ruark Audio gedacht und bietet einen Phonoeingang für Plattenspieler mit Moving-Magnet-System an.

Zwei solide Aluminiumtraversen sorgen für sicheren Stand und den benötigten Abstand zum Untergrund, damit der Subwoofer wie vorgesehen seinen Dienst verrichten kann



Zur Reproduktion von Audio-Inhalten verbaut der britische Hersteller zwei 75-mm-Breitbandsysteme, die hinter der Stoffblende links und rechts außen auf der Front eingebaut sind. Dazu gesellt sich ein 125-mm-Subwoofer treiber, der auf der Unterseite des Geräts in Downfire-Anordnung seinen Dienst verrichtet. Die 105-mm-Papiermembran ist langhubig ausgeführt und sorgt in Verbindung mit dem Bassreflexport und der 90 Watt starken Class-A/B-Endstufe für reichlich Dynamik. Auf zwei stabilen Aluminiumtraversen mit Gummifüßchen ruht das Ruark R5 rutschsicher auf dem Untergrund.

Multiroom Das R5 ist multiroomtauglich und kann mit weiteren Ruark-Produkten wie MRx, R2 Mk III und R7 Mk III gekoppelt werden. Die Einrichtung gelingt mit der Fernbedienung oder direkt am Gerät dank guter Menüführung und klar ablesbarem OLED spiegelnd leicht.

Bedienung Mittig auf der Oberseite sitzt das runde Tastenfeld, mit dem sich das Ruark Audio R5 bedienen lässt. Alternativ kann das System von der Ferne aus mit der Funk-Fernbedienung gesteuert werden, die identisch ausgeführt ist und somit keinerlei Bedienfragen aufwirft. Wer sich mit der guten Fernbedienung nicht anfreunden kann, darf das Ruark R5 auch mit Apps befehligen, die kostenfrei für iOS und Android zur Verfügung stehen. Hier bieten sich „Ruark Link“ oder „Undok“ an. Damit kann dann auch Internetradio ausgewählt, der Sleeptimer aktiviert, auf das Menü zugegriffen oder alle Audiofunktionen wie Equalizer oder die Streamingqualität eingestellt werden. Insgesamt ist die Bedienung des Ruark Audio R5 ganz hervorragend



Fest verbaut auf der Oberseite sitzt das mit der Fernbedienung identische Bedienfeld

Zahlreiche Anschlüsse bietet das Musiksystem auf der Rückseite an: Cinch analog, optisch digital, USB sind hier zu finden, und sogar ein Plattenspieler mit MM-System kann angeschlossen werden



gelungen. Wenn wir etwas kritisieren wollen, dann ist es das etwas zu klein geratene Display, das sich auf größere Entfernung nur noch schlecht ablesen lässt.

Klang Trotz seiner geringen Basisbreite von gerade einmal 520 Millimetern baut das Ruark Audio R5 eine beachtlich große Klangbühne auf. Der Sound löst sich sehr schön vom Musiksystem ab und bietet eine enorme Fülle. Details werden exzellent herausgeschält, der Klangcharakter ist ausgewogen und neutral, wobei er mit dem Equalizer an den persönlichen Geschmack jederzeit angepasst werden kann. Für Verblüffung sorgt der satte Bass des kompakten All-in-one-Systems, der sehr tief hinabreicht und druckvoll aufspielen kann, ohne zu verzerrn oder ins Poltern zu geraten. Gesangsstimmen ertönen klar und ausdrucksstark, Instrumente wahren ihren eigenen Charakter und auch Sprache ist bestens verständlich. Die Qualität beim Zuspielen via Bluetooth ist ebenfalls tadellos, und so richtig trumpft das R5 mit HiRes-Formaten via USB-Schnittstelle auf. Dank seiner Klangtalente bietet sich das Ruark Audio auch für den Einsatz mit einem

Fernseher an, dessen Ton via Digitaleingang eingespeist wird. So wird das R5 zur veritablen Soundbar, die TV-Ton plötzlich zum Vergnügen macht.

Fazit Ruark Audio hat mit dem R5 ein ganz vorzügliches HiFi-Musiksystem geschaffen, das sich nahtlos in das insgesamt hervorragende Portfolio des britischen Herstellers einreihet. Sein wunderbares Design, die exzellente Verarbeitung und die einfache Bedienbarkeit trotz umfangreicher Ausstattung machen es zu einem Highlight in jedem Wohnraum.

Jochen Schmitt



Die runde Funk-Fernbedienung lässt sich nach einer kurzen Eingewöhnungszeit prima bedienen

Musikanlage Ruark Audio R5

• Preis	um 1.200 Euro
• Vertrieb	TAD Audiovertrieb, Bad Kötzting
• Telefon	09941 9084210
• Internet	www.tad-audiovertrieb.de

Ausstattung

• Abmessungen (B x H x T in mm)	520 x 142 x 300
• Gewicht	9,5 kg
• Ausführungen	Lack: Mattgrau, Furnier: Walnuss
• Eingänge Audio/Phono	2/1
• Digital-Eingänge (opt./elektr.)	1/-
• USB-Eingänge	1 (Rückseite)
• Ausgänge Audio	1 (Line-out)
• Digital-Ausgänge (opt./elektr.)	-/-
• Kopfhörer-Anschluss	3,5 mm (Front)
• Klangregelung	ja (Höhen, Bässe, Subwoofer)
• Besonderheiten	Multiroom, AptX-Bluetooth, DAB+/, UKW-RDS-Tuner, CD, USB, WLAN, Phonoanschluss, Funkfernbedienung, Ethernet-Anschluss
• Bestückung	2 x 75-mm-Breitband, 1 x 125-mm-Tieftöner
• Leistung	etwa 90 Watt

Bewertung

Kurz und knapp:

- + exzellente Verarbeitung
- + multiroomfähig
- + hervorragende Klangeigenschaften

Designtipps

Hifi
Test
TV-HIFI

Klang	40 %	1,1
Ausstattung	40 %	1+
Bedienung	20 %	1+

Spitzenklasse

Preis/Leistung

sehr gut

Note

1,0

**Hifi
Test
TV-HIFI**